

# Jahresbericht 2006

## Jugendturnen im Turnverein Hittnau

Nun heisst es wieder, den Jahresbericht zu verfassen.....Tja, was ist den in diesem Jahr alles passiert?

Sicherlich war der neue Jugendsporttag ein besonderer Anlass, den zum ersten Mal absolvierten die Mädchen und Knaben zusammen den gleichen Wettkampf. Jetzt aber alles der Reihe nach...

...Wettkampf mässig ging das Jahr wie immer mit dem Fitness – Cup los, diesmal mussten wir nicht soweit Reisen, den er fand in Hinwil statt. Wo wir mit je einer Mannschaft gestartet sind. Die Mädchen und Knaben erreichten je den 5. Schlussrang. Dazu kamen noch 2 Auszeichnungen bei den Mädchen und 1 Auszeichnung bei den Knaben.

Am 1. April, es ist kein Aprilscherz nahm die Leichtathletik - Riege am GP der Stadt Dübendorf teil. Mit vordersten Plätzen konnte auch in diesem Jahr nicht gerechnet werden. Dennoch erreichten die 2 Mädchen und 2 Knaben keine allzu schlechte Zeiten.

Am 20. Mai konnten die Mädchen und Knaben in Fehraltorf am ersten Jugendsporttag das gelernte im Wettkampf in gute Resultate umsetzen. Nahmen doch 44 Mädchen und 28 Knaben daran teil. Es konnten im Einzel Wettkampf 23 Auszeichnungen nach Hause geholt werden. Leider waren die Wertungstabellen noch nicht optimal abglichen und so verloren die Jugendlichen die den 1000m Lauf absolviert haben, zu viele Punkte um noch mehr Auszeichnungen nach Hittnau zu bringen. Kurz vor dem Mittagessen konnte die Barrengruppe ihre Vorführung, die sie den ganzen Winter durch einstudiert ab zum ersten Mal zeigen und dabei erhielten sie die gute Note 8.5. Am Nachmittag kamen dann die neuen Spiel wie Ringschnappball, Linienball und Zentralkorbball zur Anwendung. Die Knaben erreichten im Zentralkorbball den 3. Platz und die Mädchen platzierten im Ringschnappball den 2. Platz und im Linienball erreichten sie sogar den 1. Platz.

5 Tage später am 25. Mai kam auch schon der nächste Wettkampf. Am Auffahrt's Donnerstag nahmen Michael Kurth und Wanja Burkhart mit den Aktiven Turner an der Leichtathletik Einkampfmeisterschaft teil. Bei bitter kaltem Wind konnten doch noch einige gute Resultate erreicht werden.

Nach den Sommerferien ging es am 9. September wieder los mit dem Schnällsichte Hittnauer wo 65 Jugendliche vom Verein teilnahmen und 8 Jahrgangssiege und 24 Medallien abholten.

Als dann nach 16.00 Uhr die Jugendlichen zum Sponsorenlauf für die neue Vereinsfahne gestartet sind hat sicherlich im Voraus niemand damit gerechnet dass soviel Geld zusammen kommt. Sind es doch ca. 9'000.- Fr., somit ist nicht nur die neue Fahne finanziert, sondern auch noch einen schönen Betrag, wo wir in der Jugendabteilung für einen Vereianlass sinnvoll einsetzen werden.

Wie alle Jahre findet im September die Circuit – Stafette statt. Den Heimvorteil vom letzten Jahr konnten wir leider nicht nach Schönenberg nicht mitnehmen und so konnten wir nur 1 Medallien gewinnen von den 4 gestarteten Mannschaften.

Nach der Circuit – Stafette wurde es dann höchste Zeit, das üben für die Chränzli – Vorführungen zu intensivieren. Zu Glück hat es bei allen Riegen auch geklappt und so konnte eine erfolgreiches Chränzli durchgeführt werden.

Mit dem gemeinsamen Chlausturnen am Freitagabend vom 1. Dezember konnte ein erfolgreiches Turnerjahr abgeschlossen werden.

Neben den Mädchen und Knaben wird auch im Kinder- und MUKI – VAKI Turnen über das ganze Jahr lang fleissig geturnt. Über Nachwuchs kann momentan noch nicht geklagt werden, so hoffen wir

# Jahresbericht 2006

## Jugendturnen im Turnverein Hittnau

doch das bei einem oder andern Kind eine erfolgreiche Turnerlaufbahn gestartet werden kann. Sind sie doch der Nachwuchs für die nächsten höheren Riegen bis zu den aktiven. Im neuen Jahr möchte ich mich mehr um die beiden jüngsten Riegen widmen.

Neben den zahlreichen Anlässen und Turnstunden leiten, gab es für die rund 24 Leiterinnen und Leiter doch auch in der Organisation noch viel Arbeit. Müssen doch für ca. 120 Jugendliche in den verschiedenen Riegen, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden. Zum Glück verläuft die Zusammenarbeit unter den Riegen bestens.

Leider mussten wir nach den Sommerferien mit der Leichtathletikriege aufhören, gründe dazu gibt es verschiedene, Trainingstag und die Trainingsmöglichkeiten in der kleinen Turnhalle waren für das Leichtathletiktraining einfach nicht optimal. Aber vielleicht können wir in ein paar Jahren mit der Leichtathletikriege wieder anfangen.

Am 30. März trafen sich Andrea, Rita, Sylvia, Michi, Ich und Herr Jud von der Firma Heimgarten zur ersten Fahnenkommissionen – Sitzung. Fast alle waren rechtzeitig anwesend nur die wichtigste Person fehlte, denn alle waren gespannt was Herr Jud von der Firma Heimgarten zu erzählen hat. Wir konnten uns nämlich nicht vorstellen wie eine neue Vereinsfahne entsteht. Leider vergass Herr Jud den Termin, dennoch machte sich Herr Jud von Stein her auf den Weg nach Hittnau wo er nach 21.00 Uhr eintraf. Also konnte er uns doch noch erzählen wie eine Vereinsfahne entsteht und was für unterschiede es gibt. Er fragte uns weiter was wir für Ideen wir haben und machte sich dazu einige Notizen für das Grafiker Team. Einen Monat später trafen wir uns noch gespannter wieder und Herr Jud brachte uns 3 Vorschläge mit. Sofort fand der 3 Vorschlag bei allen Anklang und so war die neue Vereinsfahne für die Jugend kurz und bündig entstanden. Leider kann ich euch heute den Vorschlag nicht zeigen, denn es soll ja eine Überraschung werden. Also dann bis am 8. September.

In den verschiedenen Leiterteam gab es auch noch einige Änderungen. Bei den mittleren Mädchen ist Fabienne und bei den grossen Knaben Martin zurückgetreten. Mit Aurelia konnte bei den mittleren Mädchen ein Ersatz gefunden werden. Bei den Knaben mussten wir keinen Ersatz suchen, denn seit dem letzten Frühling haben wir mit Lukas, Tobias und Renato genügend Leiter bei den Knaben. Im Kinderturnen gibt es leider auch noch 3 Rücktritte auf die Sommerferien, so muss da noch ein ganzes neues Leiterteam gesucht werden.

Alle diese Anlässe und Turnstunden konnte nur realisiert werden, dank all der Leute, die bereit sind sich für unsere Jugend einzusetzen. An dieser Stelle möchte ich allen Leiterinnen und Leitern herzlich danken für ihren jährlichen Einsatz für unsere Jugend.

Heinz Weber

Technischer Leiter Jugend

16. Februar 2006